

DIN EN 13232-8

**DIN**

ICS 93.100

Einsprüche bis 2020-01-08  
Vorgesehen als Ersatz für  
DIN EN 13232-8:2012-01**Entwurf**

**Bahnanwendungen –  
Oberbau –  
Weichen und Kreuzungen für Vignolschienen –  
Teil 8: Auszugsvorrichtungen;  
Deutsche und Englische Fassung prEN 13232-8:2020**

Railway applications –  
Track –  
Switches and crossings for Vignole rails –  
Part 8: Expansion devices;  
German and English version prEN 13232-8:2020

Applications ferroviaires –  
Infrastructure –  
Appareils de voie –  
Partie 8: Appareils de dilatation;  
Version allemande et anglaise prEN 13232-8:2020

**Anwendungswarnvermerk**

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2019-11-08 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter [www.din.de/go/entwuerfe](http://www.din.de/go/entwuerfe) bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter [www.entwuerfe.normenbibliothek.de](http://www.entwuerfe.normenbibliothek.de), sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an [fsf@din.de](mailto:fsf@din.de) möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter [www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe](http://www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe) oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter [www.dke.de/stellungnahme](http://www.dke.de/stellungnahme) abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Fahrweg und Schienenfahrzeuge (FSF), Rolandstr. 4, 34131 Kassel.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 60 Seiten

DIN-Normenausschuss Fahrweg und Schienenfahrzeuge (FSF)



## **Nationales Vorwort**

Dieses Dokument (prEN 13232-8:2020) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 256 „Eisenbahnwesen“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Unterausschuss NA 087-00-01-05 UA „Weichen und Kreuzungen“ im DIN-Normenausschuss Fahrweg und Schienenfahrzeuge (FSF).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

DIN EN 13232 „*Bahnanwendungen — Oberbau — Weichen und Kreuzungen für Vignolschienen*“ besteht aus folgenden Teilen:

- *Teil 1: Definitionen;*
- *Teil 2: Anforderungen an den geometrischen Entwurf;*
- *Teil 3: Anforderungen an das Zusammenspiel Rad/Schiene;*
- *Teil 4: Umstellung, Verriegelung und Lageprüfung;*
- *Teil 5: Zungenvorrichtungen;*
- *Teil 6: Starre einfache und doppelte Herzstücke;*
- *Teil 7: Herzstücke mit beweglichen Bauteilen;*
- *Teil 8: Auszugsvorrichtungen;*
- *Teil 9: Weichenanlagen.*

## **Änderungen**

Gegenüber DIN EN 13232-8:2012-01 sind folgende Änderungen vorgesehen:

- a) Titelländerung: „für Vignolschienen“ hinzugefügt;
- b) Aktualisierung der normativen Verweisungen;
- c) Anpassungen im Abschnitt Begriffe;
- d) Streichung von Anhang ZA;
- e) redaktionelle Überarbeitungen.

## **Bahnanwendungen — Oberbau — Weichen und Kreuzungen für Vignolschienen — Teil 8: Auszugsvorrichtungen**

*Applications ferroviaires — Infrastructure — Appareils de voie — Partie 8 : Appareils de dilatation*

*Railway applications — Track — Switches and crossings for Vignole rails — Part 8: Expansion devices*

ICS: 93.100

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm  
Dokument-Untertyp:  
Dokument-Stage: CEN-Umfrage  
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.9p

[This is a preview. Click here to purchase the full publication.](#)

## Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort.....	3
Einleitung .....	4
1 Anwendungsbereich.....	5
2 Normative Verweisungen .....	5
3 Begriffe .....	5
3.1 Allgemeine Begriffe .....	5
3.2 Hauptbauarten von Auszugsvorrichtungen .....	8
4 Entwurf.....	11
4.1 Entwurfsvorgaben .....	11
4.2 Entwurfsrichtlinien .....	12
4.2.1 Allgemeine Richtlinien .....	12
4.2.2 Zusammenspiel zwischen Rad/Schiene.....	13
4.2.3 Spezielle Richtlinien.....	13
4.3 Leistungsanforderungen.....	14
4.4 Werkstoffe .....	14
4.5 Entwurfsergebnis .....	15
4.5.1 Detaillierte Einzelteilzeichnungen .....	15
4.5.2 Montageunterlagen .....	15
5 Grenzabweichungen und Abnahme .....	15
5.1 Allgemeines.....	15
5.2 Werkzeuge und Messgeräte.....	15
5.3 Wichtige Abmessungen .....	16
5.4 Schienenauszug (Bauart: Bajonett/Blattstoß) .....	16
5.5 Schienenauszug.....	19
5.6 Bescheinigungen .....	26
5.7 Verfahren zur Prüfung von Gefügefehlern.....	26
6 Prüfung des Längsverschiebewiderstandes.....	26
6.1 Prüfverfahren.....	26
6.2 Prüfergebnisse .....	27
7 Abnahmeprüfung .....	27
8 Liefergrenzen und -umfang.....	28
9 Kennzeichnungen.....	28
Literaturhinweise .....	29

## Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN 13232-8:2020) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 256 „Eisenbahnwesen“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 13232-8:2007+A1:2011 ersetzen.

Die Normenreihe „*Bahnanwendungen — Oberbau — Weichen und Kreuzungen für Vignolschienen*“ behandelt den Entwurf und die Qualität von Weichen und Kreuzungen aus Breitfußschienen. Sie umfasst folgende Teile:

- *Teil 1: Definitionen*
- *Teil 2: Anforderungen an den geometrischen Entwurf*
- *Teil 3: Anforderungen an das Zusammenspiel Rad/Schiene*
- *Teil 4: Umstellung, Verriegelung und Lageprüfung*
- *Teil 5: Zungenvorrichtungen*
- *Teil 6: Starre einfache und doppelte Herzstücke*
- *Teil 7: Herzstücke mit beweglichen Bauteilen*
- *Teil 8: Auszugsvorrichtungen*
- *Teil 9: Weichenanlagen*

Teil 1 enthält die Terminologie, die für alle Teile dieser Normenreihe verwendet wird. Teil 2 bis Teil 4 enthalten Gestaltungsgrundsätze für alle Weichen und Weichenanlagen. Teil 5 bis Teil 8 behandeln bestimmte Ausrüstungsteile einschließlich ihrer Grenzabweichungen. Diese nutzen die Teil 1 bis Teil 4 als Grundlage. Teil 9 definiert die geometrischen und nicht geometrischen Abnahmekriterien für die Prüfung von Weichenanlagen.

## Einleitung

Eine Auszugsvorrichtung ist eine Vorrichtung, die eine relative Schienenlängsbewegung zweier aneinander liegender Schienen erlaubt, bei der eine einwandfreie Führung und Auflage erhalten bleibt.

Solche Längsbewegungen können erforderlich sein bei:

- a) Unterbrechung in einem durchgehend verschweißten Gleis (CWR);
- b) Bauwerkbewegungen;
- c) oder einer Kombination beider Fälle.